

Hilfe für lokale Organisationen

Inner Wheel Club Ludwigsburg unterstützt auch während der Pandemie

Vieles geht – auch trotz Corona. Nur eben anders. Diese Erfahrung macht auch der Inner Wheel Club (IWC) Ludwigsburg. Die Mitglieder treffen sich schon seit einiger Zeit digital und besprechen per Videokonferenz, was sonst von Angesicht zu Angesicht auf der Tagesordnung gestanden hätte.

„Leider sind unsere gut vorbereiteten, schon fast traditionellen Spendenprojekte der Pandemie zum Opfer gefallen“, sagt Elke Kubik vom IWC. Aber gerade in diesen schwierigen Zeiten will der Club getreu dem Motto seiner Weltpräsidentin „together we can“ Menschen in Not mit Spenden Hilfe zukommen lassen.

Die Spenden gehen unter anderem an die Stiftung Invitare, um damit die Notunterkünfte für schwangere Mädchen und Frauen sowie Alleinerziehende zu erweitern. Vorständin Stefanie Hecht-Weber: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Inner Wheel Club eine engagierte Förderin an unserer Seite haben, die es uns ermöglicht, dieses Projekt zu gestalten.“

Mit Geld und Kleiderspenden unterstützt der Club die Wohnungslosenhilfe Ludwigsburg, den ökumenischen Hospizdienst Ludwigsburg mit der Wunschbaumaktion, die Ludwigstafel und das Projekt Kinderlachen, ein deutschlandweites Inner-Wheel-Projekt zum

100-jährigen Bestehen von Inner Wheel 2024. Des Weiteren geht eine Spende an die Erdbebenopfer in Kroatien.

International Inner Wheel (IIW) ist eine der größten nicht-konfessionellen oder parteilich gebundenen Frauenorganisationen weltweit. Sie hat einen beobachteten Status im Wirtschaft- und Sozialrat der UNO und ihre Delegierten sind bei den UNO-Zentren in Genf, New York und Wien akkreditiert.

Mit 110 000 Mitgliedern in 104 Ländern ist IIW auf allen fünf Erdteilen vertreten. Der Inner Wheel Club Ludwigsburg ist einer von 231 Clubs in Deutschland mit aktuell 35 Freundinnen. (red)